

Kriterienkatalog für die Aufnahme von assoziierten Partnern in das de.NBI-Netzwerk

Zweck des Dokuments:

Dieses Dokument beschreibt den Aufnahmeprozess für Wissenschaftler, die als assoziierte Partner in das de.NBI-Netzwerk aufgenommen werden möchten, sowie ihre Rechte und Pflichten.

Rolle der assoziierten Partner:

Wissenschaftler aus deutschen Universitäten und Forschungseinrichtungen können eine assoziierte Partnerschaft in de.NBI beantragen. Eine Assoziation bietet die Möglichkeit, sich mit den Experten im de.NBI-Netzwerk zu vernetzen, ohne selbst Zuwendungsempfänger im BMBF-Förderprogramm de.NBI zu sein.

Im Rahmen dieser Partnerschaft können assoziierte Partner Service und Training über die de.NBI-Webseiten anbieten. Die Service- und Trainingsangebote der assoziierten Partner sollten das de.NBI Portfolio in sinnvoller Weise ergänzen.

Es gibt zwei Kategorien von assoziierten Mitgliedschaften:

- 1) Assoziierter Partner: Angebot von Service und Training**
- 2) Assoziierter Trainingspartner: Angebot von Trainingskursen**

Die Anträge sind formlos an den Koordinator zu richten.

- Sie sollen enthalten:
 - Vorhabenbeschreibung, inkl. angebotener Tools und Trainingseinheiten
 - Angaben über die Bedeutung der angebotenen Tools, inkl. KPI
 - Kooperation mit bestehenden de.NBI-Servicezentren
 - Lebenslauf der beteiligten Wissenschaftler
 - Publikationsliste der beteiligten Wissenschaftler
 - Bei abhängig beschäftigten Wissenschaftlern ist eine Einverständniserklärung des Vorgesetzten bzw. Gruppenleiters beizufügen

Auswahl:

- Die Anträge werden von zwei CCU-Mitgliedern begutachtet.
- Vor der Aufnahme von assoziierten Trainingspartnern erfolgt ein Besuch einer Trainingsveranstaltung durch den de.NBI-Trainingskoordinator. Er gibt sein Votum an die CCU weiter.
- Eine Entscheidung über eine Aufnahme erfolgt in der CCU.
- Der Koordinator informiert die Bewerber über die Entscheidung der CCU.
- Die Betreuung der assoziierten Partner erfolgt in der Regel über die de.NBI-Geschäftsstelle.
- Assoziierte Partner erhalten keine finanzielle Förderung über das de.NBI-Netzwerk.

Rechte und Pflichten:

- Assoziierte Partner werden auf der de.NBI-Webseite genannt. Ihre Service- und Trainingsangebote werden dort vorgestellt.
- Assoziierte Partner sind, je nach ihrem Status, verpflichtet, Service und Trainingskurse bzw. nur Training anzubieten, mindestens einen Kurs pro Jahr.
- Kurse werden über die de.NBI-Webseite und über zusätzlich de.NBI-Kanäle beworben.
- Für die Kursanmeldung ist das de.NBI-Kurs-Formblatt auszufüllen und im Anschluss an den Kurs ist das Monitoring über das de.NBI-Feedbackformular durchzuführen. Der Link zum User-Feedback wird durch den de.NBI-Trainingskoordinator bereitgestellt.
- Für die Organisation und Durchführung der Trainingsveranstaltung ist der Anbietende verantwortlich.
- Services und Tools sollen in biotools (<https://bio.tools>) registriert sein und open source bereitgestellt werden. Nach erfolgter Aufnahme sollten die Tools mit einem de.NBI-Tag versehen werden.
- Die Services müssen in die de.NBI-Serviceliste eingetragen werden. Dies ist Voraussetzung, um auf der de.NBI-Webseite zu erscheinen. Ein Monitoring über die Nutzung ist durchzuführen.
- Assoziierte Partner dürfen das de.NBI-Logo für ihre Veranstaltungen nutzen.
- Assoziierte Partner werden zu de.NBI-Veranstaltungen eingeladen.
- Assoziierte Partner sollen jährlich über ihre Aktivitäten berichten. Die Aufforderung dazu erfolgt durch den de.NBI-Geschäftsstellenleiter.

Die CCU überprüft in jährlichem Turnus die Leistungen der assoziierten Mitglieder. Bei Nichterfüllen der Pflichten kann eine assoziierte Partnerschaft durch die CCU aberkannt werden. Die Beteiligten werden darüber schriftlich informiert.

Beschluss der CCU, 21. CCU-Sitzung am 21.01.2020